

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 7.

Dresden, am 7. Dezember

1899.

Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 7. Dezember 1899, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Begrüßung und eidliche Verpflichtung des als neues Kammermitglied eingetretenen Vertreters der Universität Leipzig, Geh. Rath Dr. Wach. — Registranden-vortrag Nr. 200 — 214. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Ludwig Uhlig in Warmbad Wolkenstein um käufliche Uebernahme des Warmbades in Staatsbesitz. (Drucksache Nr. 4.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Gutsbesizers Bruno Raumann in Carsdorf und Genossen um Abänderung des Gesetzes, die Einführung einer allgemeinen Schlachtvieh- und Fleischbeschau betr. (Drucksache Nr. 5.) — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von der Planitz, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrath Dr. Forker-Schubauer.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, die Plätze einzunehmen.

Entschuldigt hat sich für heute Se. Erlaucht der Herr Graf von Schönburg wegen dringender Geschäfte.

Meine Herren! Ich habe die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß unser neues Mitglied, Herr Geh. Rath Dr. Wach, bereits heute in unserer Mitte erschienen ist.

Ich bitte denselben vorzutreten, damit ich ihn nunmehr verpflichten kann.

Hochgeehrter Herr Geheimrath! So schmerzlich es uns berührt hat, durch Todesfall einen Vertreter der Universität Leipzig verloren zu haben, der lange und treu mit uns gearbeitet hat, so hindert uns das nicht, unsere Freude darüber zu empfinden, daß Sie so schnell in unserer Mitte erschienen sind. Ich habe Sie nunmehr Kraft meines Amtes zu verpflichten, da Sie doch wohl noch keiner ständischen Korporation angehört haben, und ich bitte Sie, mir nun den Eid nachsprechen zu wollen. Ich brauche Sie auf die Wichtigkeit dieser Eidesleistung wohl nicht besonders aufmerksam zu machen.

(Die Eidesleistung erfolgt.)

Seien Sie uns nochmals herzlich willkommen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Freiherr von Find.

(Nr. 200.) Bericht der vierten Deputation, die Zusammenstellung der während des Landtages 1897/98 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschließungen betreffend.

(Nr. 201.) Desgleichen, die Petition des Verbandes konditionirender, approbirter Apotheker sächsischer Staatsangehörigkeit, um Regelung des Apothekenkonzessionswesens und Vermehrung der Apothekenanlagen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl, sowie die Anschließpetitionen des Stadtraths zu Döbeln und des Gemeinderaths zu Löbtau betr.

(Nr. 202.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Gartengutsbesizers Karl Eichler in Niederwinkel bei Waldenburg, eine Prozeßsache betr.

Präsident: Sämmtliche drei Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 203.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druck-exemplare einer Petition der Stadtgemeinde Tharandt